

Rigorese Wirkungsevaluierung – Checkliste

Ist mein EZ-Projekt für eine rigorese Wirkungsevaluierung (RIE) - insbesondere im Rahmen des RIE-Förderprogramms des DEval - geeignet?

Im Folgenden stellen wir Ihnen Fragen zu Ihrem EZ-Projekt. Wenn Sie alle Fragen mit „Ja“ beantworten können, ist Ihr EZ-Projekt sehr wahrscheinlich für eine RIE geeignet. Auch wenn Sie nicht alle Fragen mit „Ja“ beantworten können, kann ihr EZ-Projekt geeignet sein. Wenn Sie sich unsicher sind, ob ihr EZ-Projekt für eine RIE geeignet ist, nehmen Sie gerne unser Beratungsangebot in Anspruch und vereinbaren Sie einen Termin über rie-fund@deval.org.

Anschließend bitten wir Sie diese Projektbeschreibung zu ihrem EZ-Projekt auszufüllen:

Projektbeschreibung

	Frage	Ja
	<u>Kann eine RIE für dieses Projekt im Rahmen des RIE-Förderprogramms des DEval gefördert werden?</u>	
1	Ist das Projekt (zumindest teilweise) durch das BMZ finanziert?	<input type="checkbox"/>
	Beschreibung: Förderfähig sind im Rahmen des RIE-Förderprogramms Maßnahmen, die durch das BMZ (ko-)finanziert werden.	
	<u>Ist eine RIE zu diesem Projekt nützlich?</u>	
2	(1) Besteht Unsicherheit, ob das Projekt oder die Maßnahme die gewünschte/n Wirkung/en erzielt ODER (2) Unsicherheit darüber, ob die Maßnahme optimal konzipiert ist ODER (3) gibt es eine andere (Forschungs-)Frage, die durch eine RIE beantwortet werden kann?	<input type="checkbox"/>
	Beschreibung: RIE sollten durchgeführt werden, wenn Unsicherheit besteht, ob ein Projekt die gewünschten Wirkungen erzielt. Das ist insbesondere der Fall, wenn es noch keine klare (rigorese) Evidenz zur Wirkung der Maßnahme gibt. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob bereits rigorese Evidenz existiert, bietet das Repositorium des DEval oder von 3ie	



einen Überblick über existierende Studien.

Auch wenn Sie sich fragen, ob eine Maßnahme ggf. anders durchgeführt werden könnte und dann größere Effekte hätte, eignet sich möglicherweise eine RIE, um diese Frage zu beantworten. Beispiel hierfür könnte die Durchführung einer Cash-for-Work Maßnahme sein, bei der Sie sich fragen, was die optimale Höhe des zu zahlenden Geldbetrages ist oder wie eine Maßnahme zur Arbeitsmarktintegration junger Erwachsener am besten gestaltet werden könnte.

Generell eignen sich RIE besonders gut, um Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge zu untersuchen und „kausale“ Fragen zu beantworten.

- 3 Sind die aus der RIE gewonnen Ergebnisse über das Projekt hinaus relevant?

Beschreibung: Evaluierungen sind besonders kosteneffizient, wenn die daraus gewonnenen Erkenntnisse auch für andere Projekte relevant sind. Gleichzeitig stehen die Ergebnisse häufig erst nach Abschluss des Projekts zur Verfügung. Daher ist es besonders wichtig, dass die aus der RIE gewonnenen Erkenntnisse eine hohe entwicklungspolitische Relevanz haben. Das ist beispielsweise der Fall, wenn es viele ähnliche Projekte gibt oder wenn geplant ist, dass durchgeführte Projekt zu wiederholen oder in anderen Ländern ebenfalls durchzuführen.

Ist eine RIE zu diesem Projekt durchführbar?

- 4 Gibt es die Möglichkeit, eine sogenannte Vergleichsgruppe (auch Kontrollgruppe genannt) zu bilden?

Beschreibung: Eine Vergleichsgruppe bezeichnet eine Gruppe (beispielsweise Personen, Familien oder Regionen), die nicht an der zu untersuchenden Maßnahme teilnimmt. Die Vergleichsgruppe unterscheidet sich von der Interventionsgruppe – also der Gruppe, die an der Maßnahme teilnimmt – nur darin, dass sie nicht (oder noch nicht) an der Maßnahme teilnimmt. Idealerweise findet die Einteilung in eine der beiden Gruppen zufällig statt. Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es auch andere Möglichkeiten eine Vergleichsgruppe zu bilden.

- 5 Nehmen über 50 Personen/ Unternehmen/Dörfer o.ä. (je nach Ebene der Maßnahme) an dem Projekt – bzw. an der zu evaluierenden Maßnahme - teil? **ODER** Kann die Anzahl an teilnehmenden Personen/ Unternehmen/Dörfern noch variiert/erhöht werden?

Beschreibung: Um RIE erfolgreich durchzuführen, sollte die untersuchte Gruppe groß genug sein. So kann sichergestellt werden, dass die Personen in der Vergleichs- und Interventionsgruppe möglichst vergleichbar sind. Das wiederum ermöglicht, den Effekt und die Wirkung der Maßnahme zu quantifizieren.

Falls die Untersuchungseinheit nicht Personen, sondern z.B. Unternehmen sind, muss von diesen eine entsprechende Anzahl existieren.

Wie viele Untersuchungseinheiten schlussendlich wirklich benötigt werden, hängt von der Fragestellung ab und kann stark variieren.

Vielen Dank für das Ausfüllen der Checkliste.